



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 348

7. Juli 2018 • Nr. 9



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Klassenfahrt „AHOI“ - Gemeinschaftsschüler segeln auf dem Ijsselmeer

Am 14. Mai starteten zwei Klassen der Gemeinschaftsschule Morsbach in einem Reisebus in Richtung Friesland. Dort begann die etwas andere Klassenfahrt. Verteilt auf zwei Segelschiffe ging es für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer durch Kanäle aufs Ijsselmeer. Dabei waren die Schüler nicht nur als Passagiere auf dem Klipper. Sie haben die Besatzung in vielen Bereichen, wie zum Beispiel beim Ein- und Ausfahren der Segel, aber auch bei der Zubereitung der Mahlzeiten unterstützt. Alle Schülerinnen und Schüler hatten an Bord unterschiedliche Aufgaben, wie zum Beispiel das Schrubben des Decks, Hilfe beim Einschiffen im Hafen bis zum Kartoffelschälen.



Jeden Tag wurde ein anderer Hafen angesteuert und viele Ausflüge gemacht. In Lemmer konnten die Schülerinnen und Schüler einen Nachmittag am Strand verbringen und schwimmen gehen. Außerdem wurde die kleinste Stadt Frieslands, Sloten, mit 600 Einwohnern besucht, sowie eine 300 Jahre alte Holzsägemühle besichtigt.

Nach 5 Tagen und 4 Nächten wurde dann in Akkrum wieder eingeschifft und der Bus nach Morsbach stand bereit. Das war für alle Beteiligten eine ganz besondere und unvergessliche Klassenfahrt. Foto: privat

Summ, summ, summ - was summt denn da?

„Am Mittwoch, den 30.05.2018, wanderte die (Entdecker-) Klasse 5c in der 3. und 4. Stunde zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Schneider und Herrn Hombach zu den Bienenstöcken der Familie Hilgeland. Direkt nach unserer Ankunft



wurden wir von unserer Mitschülerin Lilli Hilgeland und ihrer Mutter begrüßt, die uns dann ihre Imkerausrüstung zeigten. Anschließend wurde die Klasse von Lilli in zwei Gruppen aufgeteilt. Danach besichtigten die Gruppen abwechselnd und immer aus

Zum Titelbild:

Bei Ostwind und gutem Wetter starten von der Hohen Hardt viele Gleitschirmflieger zu ihren Rundflügen über den Hausberg der Morsbacher. Landeplatz ist die Festwiese am Fuß des Berges. Foto: C. Buchen

sicherer Entfernung die Bienenstöcke. Ein paar Schüler suchten dabei Schutz im heißen Gewächshaus und kamen bei den sommerlichen Temperaturen sehr ins Schwitzen. Frau Hilgeland erklärte uns unter anderem, dass es gut ist, wenn man in der Nähe der Bienen helle Kleidung trägt, da dunkle Kleidung die Bienen aggressiv macht. Aus diesem Grund tragen die Imker auch immer helle Anzüge. Außerdem zeigte sie uns den Smoker und erklärte uns, wie er funktioniert. Als die Bienenstöcke geöffnet wurden, konnten einige von uns sogar die Bienenkönigin erkennen. Am Ende unseres Besuchs schenkten Lilli und ihre Mutter jedem von uns ein Gläschen mit selbstgemachtem Honig, der sehr lecker schmeckte.“ Text: Schülerin der Klasse 5c. Foto: privat

Freude verschenken

Die Schülerinnen der Handarbeits-AG/ Gemeinschaftsschule Morsbach machten sich am Donnerstag, den 7. Juni 2018 auf den Weg ins Klinikum Oberberg in Waldbröl. Mit den Leitern, Melanie Harscheidt und Stephanie Quast, hatten sie zuvor wieder unter dem Motto „Bunte Farbleckse verschenken“ Leseknochen genäht. Diese bunten und farbenfrohen Kissen verteilten sie an die Patienten der Onkologischen Ambulanz und der Palliativstation. Über die Station geführt wurden sie vom Oberarzt der Onkologie. Die Bemühungen der Schüler haben sich ausgezahlt, da sie nicht nur Erfahrungen gesammelt haben, sondern auch die Patienten erfreut haben.



In jedem Zimmer haben sie sich ein bisschen unterhalten und so verteilten sie etwa eine Stunde lang Kissen. Für die 10. Klässlerinnen, die schon von Anfang an dabei waren, war dies nun vermutlich das letzte Mal, aber die Eindrücke werden sie nicht vergessen. Luisa Dilek Quast. Foto: privat

Musikalische Sommerabende in Morsbach

Open Air an drei Wochenenden in Morsbach

In den Sommerferien werden wieder unter dem Motto „Samstags in Morsbach“ drei musikalische Sommerabende für Jedermann auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz (Rathausplatz) angeboten. Dabei bieten erstklassige Coverbands Musik für alle Geschmacksrichtungen an. Von Rock, Pop bis zu den aktuellen Chart-Hits, das Beste der 1970/80/90iger Jahre und von heute wird für jeden Geschmack was Passendes dabei sein.

Jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr werden an den Samstagen **21. Juli, 28. Juli, und 4. August** die Open Air Konzerte stattfinden. Beginnen wird die Veranstaltungsreihe am Samstag, den 21. Juli um 18.00 Uhr mit der Band „X-Try“. Am 28. Juli gastiert die Musikgruppe „UnArt“ aus Siegen in Morsbach.

Am ersten Wochenende im August wird dann die Morsbacher Band „RED IGELZ“ den Abschluss der Konzerte bilden. Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei, allerdings können die Gäste einmalig für alle drei Musikevents einen Festivalbecher für 3,00 Euro erwerben. Dieser dient zur Finanzierung der Musikkreihe. Morsbacher Vereine übernehmen die Aufgabe der Bewirtung für den jeweiligen Abend. Im Anschluss an die Veranstaltungen

lädt die Morsbacher Gastronomie in die jeweiligen Restaurants und Kneipen ein. Veranstalter wird wieder der Gemeindekulturverband Morsbach in Zusammenarbeit mit der Event-Agentur Netphen-Events sein.

An allen Konzertveranstaltungen steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Die Bands, die in Morsbach auftreten werden, stellen sich nachfolgend vor:

X-Try

xtry, das sind DIE Hits der letzten 30 Jahre Rock/Pop/NDW und Dance Geschichte - live und handgemacht von erfahrenen Musikern plus mehrfachem Leadgesang. xtry gibt es seit 2003 und hat sich regional und überregional zu einer festen Größe mit hoher Publikumsresonanz entwickelt. Es werden die aktuellsten Chartbreaker und Rock / Pop Klassiker vom Feinsten gespielt. Egal, wonach den Zuhörern der Sinn steht: xtry bietet authentisches und professionelles Entertainment, das in den Bauch - und vor allem in die Beine geht.

UnArt - Das bedeutet...

sieben junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik-Szene gehörig aufmischen. Die Band UnArt existiert bereits seit dem Jahr 2008. UnArt bedeutet Rock, UnArt bedeutet Elektro, UnArt bedeutet, Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mitsingen und tanzen anstecken. Das Ziel ist dabei, jeden Zuschauer mitzunehmen. Sei es der Guns N'Roses-Fan, der zum grandiosen Sweetchild O'Mine Solo Luftgitarre spielt, seien es die Freunde der Neunziger, die bis zu ihrem ersten UnArt Konzertbesuch noch kein Neunziger-Medley gehört haben oder sei es der Mallorca-Urlauber, der sich plötzlich wieder zurückversetzt fühlt in den letzten Sommer. UnArt besticht nicht nur durch eine durchdachte Setlist, die sich am Rahmen der Ver-

anstaltung orientiert, sondern auch durch immer neue Ideen und Einfälle, die ständig neu ins Repertoire aufgenommen werden. So gleicht kein Konzert dem anderen.

Neben unzähligen regionalen Events wie Mittwochs In Siegen, Haiger Live und vieler anderer Live Reihen konnten die Musiker auch schon außerhalb der Region unter anderem als Stammgast beim Anröchter Steinfest, dem Altstadtfest in Hückeswagen oder im Dortmunder Konzerthaus ihr Können unter Beweis stellen. Bis zu 3.000 Zuschauer sangen und tanzten damit schon zu den Performances bei bislang über 70 Auftritten. Gute Laune-Musik ist garantiert! Ebenso eine schwache Stimme und Muskelkater von Kopf bis Fuß.

RED IGEZ!

Das sind Ulrike Seidel (Vocals), Anke Drewing (Guitar), Reiner Ratty (Bass), Michael Greb (Leadguitar), Lukas Eschemann (Drums), Jörg Schroer (Keyboard, Vocals). Große Unterstützung bekommen die RED IGEZ durch Nico Rosenthal (Mixing). Wenn Musiker Spaß an der Musik haben, überträgt sich das auch auf den Zuhörer. Genau das gelingt den RED IGEZ! jedes mal aufs Neue. Vorbeikommen und einen guten Abend mit guter Musik aus den 70er, 80er und aus dem neuen Jahrtausend genießen. Let's Rock!

Ferienpaß-Programm

Während der Sommerferien bieten die oberbergischen Kommunen Kindern und Jugendlichen wieder ein vielseitiges Ferienpaß-Programm an. Die Programmhefte liegen ab Montag, den 25.06.2018 in den Rathäusern aus und werden von einigen Kommunen in den Schulen verteilt. Darüber hinaus kann eine Übersicht der Angebote dann unter www.obk.de/ferienpass aufgerufen werden. Die von den Ansprechpartnern der Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes und der Stadt Wipperfürth zusammengestellten Hefte bieten ▶



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorenort Reinery

- 24 Stunden Pflege in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- 24 Stunden Pflege in unserer Wohngemeinschaft in Waldbröl & Appenhagen
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Waldbröl
- Morsbach
- Appenhagen

*Dafür stehen wir mit unserem Namen.
Ihre Familie Reinery*

vielseitige, spannende, lustige und kreative Angebote für alle Interessierten. Neben zahlreichen Aktionen in der Region stehen auch wieder Tagesfahrten in verschiedene Vergnügungsparks an. Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren gibt es zum zweiten Mal ein gesondertes Angebot. Der „Keks“ gegen die Langeweile, der in Postkartengröße ebenfalls an den genannten Stellen und in den Jugendzentren ausliegt, führt über einen QR-Code direkt zu den interessanten und spannenden Angeboten. Wer also ein Smartphone hat, ist schnell auf den richtigen Seiten. Die Aktionen werden von den Jugendzentren, Streetworkern und weiteren Akteuren durchgeführt und versprechen einen großen Erlebnis- und Spaßfaktor. Sie sind ebenfalls über www.obk.de/ferienspass zu finden.



Foto: OBK

Die Ferienspaß-Hefte werden in der Gemeinde Morsbach in den Grundschulen direkt verteilt, und sind aber auch im Rathaus, der Gemeindebücherei und im Jugendzentrum erhältlich. Foto: OBK

MGV „Harmonie“ Wendershagen erlangt den 8. Meisterchortitel in Folge!



Am Sonntag, den 10. Juni zahlte sich für die Sänger des MGV „Harmonie“ Wendershagen und ihren Chorleiter Clemens Bröcher beim Bundesleistungssingen in der Stadthalle in Rheine die harte musikalische Arbeit der letzten Wochen aus. Sie errangen mit der Wertung von zweimal „sehr gut“ und zweimal „gut“ zum achten Mal in Folge den Titel „Meisterchor des Landes NRW“. Der erste Meisterchortitel wurde am 5. Juni 1983 in Solingen errungen. Neben weiteren sechs Meisterchortiteln wurden auch noch zahlreiche Wettstreite und Wertungssingen gewonnen. Diese beachtlichen Erfolge wurden allesamt unter der Leitung von Clemens Bröcher erzielt, der im nächsten Jahr auf 50 Jahre Chorleitertätigkeit bei der „Harmonie“ zurückblicken kann. Ausruhen ist aber noch nicht angesagt, der Terminplan für dieses Jahr ist gut gefüllt. Am 23. Juni stand bereits das Jubiläumskonzert zum 90-jährigen Bestehen des MGV „Harmonie“ Wendershagen in der Kulturstätte in der Hahner Straße an. Im Juli geht es dann in die verdiente Sommerpause. Foto: H.-J. Schuh

„Weltklassik am Klavier!“ in Morsbach – Nächstes Konzert mit Gaidar Beskembirov am 14.07.2018

Am Samstag, dem **14.07.2018** steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31 bis 33, das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Symphonie der Romantik!“ mit dem Pianisten Gaidar Beskembirov. Auf dem Programm stehen Werke von Chopin und Schumann.



Schon früh wurde bei dem jungen Musiker Gaidar Beskembirov ein außergewöhnliches Talent für die Musik und das Klavierspiel entdeckt. Seinen ersten Klavierabend gab er schon mit 10 Jahren und mit 14 Jahren begann er mit Orchestern zu spielen. Seitdem führten ihn Tourneen nach Asien und durch ganz Europa. Besonders nennenswert war die Zusammenarbeit mit den Symphonischen Orchestern von Sankt Petersburg, Togliatti und Kasan. Im Jahr 2009 gewann Gaidar Beskembirov den 1. Preis beim Kabalewskij Klavierwettbewerb. Während seines Studiums an der Kasaner Musikhochschule wurde Gaidar mit weiteren Preisen bei mehreren Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Seit 2015 absolviert er sein Solistenstudium an der Freiburger Hochschule für Musik bei Prof. Le Sage. 2017 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Lepthien in Freiburg.

Reservierungen für das Konzert am **14.07.2018** können über die Webseite www.weltklassik.de erfolgen. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ finden Sie unter www.weltklassik.de und unter www.morsbach.de Foto: David Ahlediani



Adam Straub als Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Stockhöhe verabschiedet

Im Rahmen des Dorffestes am 09.06.2018 in Stockhöhe wurde Adam Straub nach 37 Jahren als 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Stockhöhe e.V. verabschiedet. Adam Straub war einer der Mitinitiatoren bei der Gründung der Dorfgemeinschaft im Jahr 1981. Die Dorfgemeinschaft Stockhöhe würdigte den langjährigen Einsatz von Adam Straub in einer Dankesrede und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Unter seiner Regie wurde u.a. das alljährlich stattfindende Dorffest ins Leben gerufen. Bei der Errichtung des ersten Dorfgemeinschaftshauses im Jahre 1986 als auch beim Neubau 2007 zählte Adam Straub zu den Hauptakteuren und brachte sich mit sehr viel Engagement ein. Das Dorfgemeinschaftshaus dient seitdem als zentraler Punkt des dörflichen Lebens und fördert mit vielfältigen Veranstaltungen den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern, die übrigens auch in erfreulich hoher Anzahl teilweise aus den Nachbarorten kommen.

So werden in regelmäßigen Abständen Sonntags-Frühschoppen, Familienwandertage, Grillabende, Helferfahrten und Herrenabende veranstaltet. Darüber hinaus werden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen wie z.B. eine Altweiber-Karnevalssitzung, St. Martinszug, Oktoberfest oder Sparkästchenleerung im Dorfgemeinschaftshaus angeboten. Zusätzlich bietet das Dorfgemeinschaftshaus für zahlreiche private Feierlichkeiten im ganzen Jahr

Platz und erfreut sich äußerster Beliebtheit. Neben dem 1. Vorsitzenden wurde auch die 1. Kassiererin Brigitte Kalisch aus dem Vorstandsdienst verabschiedet. Brigitte Kalisch ist seit mehr als 30 Jahren Mitglied der Dorfgemeinschaft und hat fast ebenso lange die finanziellen Geschicke der Dorfgemeinschaft gelenkt. Sie hat mit ihrem Einsatz für eine stets ausgeglichene Kassenlage des Vereins gesorgt.



Der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Stockshöhe v.L.n.r.: Walter Fuhr, Oliver Hupertz, Gabriele Mai, Alexandra Hupertz, Björn Wegener, Thorsten Kalisch, Hans-Werner Schmidt. Foto: privat.

Bei der am 17.03.2018 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Walter Fuhr
2. Vorsitzender: Oliver Hupertz
1. Kassierer: Hans-Werner Schmidt
2. Kassierer: Thorsten Kalisch
- Schriftführerin: Gabriele Mai
- Beisitzer: Björn Wegener
- Beisitzerin: Alexandra Hupertz

Das Dorfgemeinschaftshaus steht als Location für Geburtstage, Taufen, Kommunion- und Konfirmationsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen und Beerdigungen zur Verfügung. Anfragen bitte direkt an den 1. Vorsitzenden Walter Fuhr unter 0173/2770997.

Kreative Projekte für LEADER Oberberg gesucht – Fünfter Projektaufruf

Die LEADER-Aktionsgruppe für die Region „Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft“ startet den 5. Projektaufruf. Ab dem **25. Juni** können sich



wieder alle Interessierten um die Fördergelder bewerben. „Alle“ heißt für LEADER nicht nur Städte und Gemeinden, sondern auch Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und andere Akteure. Im aktuellen Projektaufruf stehen 474.391,90 Euro für geeignete Projekte zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für Projekte endet in dieser Runde am **17. August 2018** um 11.00 Uhr. Fördermittel gibt es für Projekte, die in einer oder mehreren der neun beteiligten Kommunen der LEADER-Region „Oberberg“ durchgeführt werden. Das sind Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Projekte müssen außerdem einen konkreten Bezug zu mindestens einem der folgenden Bereiche haben:

- 1) Lernen in der Region (die Themen Bildung, Qualifizierung und Wissenstransfer),
- 2) Regionale Attraktivität (Themen Kultur, Tourismus/Freizeit, Natur- und Kulturlandschaft),
- 3) Leben in der Region (Themen: Dörfer, Gesundheit, Generationen, Soziales und Prävention)
- 4) Wirtschaften in der Region (Themen Energie, Fachkräfte, Standort, Versorgung)

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Wer durch LEADER eine finanzielle Unterstützung für die eigene Projektidee bekommt, entscheidet der Erweiterte Vorstand als Auswahlgremium anhand von festgelegten Bewertungskriterien. Die Auswahlsitzung findet Anfang Oktober statt. „LEADER“ ist ein europäisches Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums. Bürger können Ideen einreichen, die helfen sollen, das Lebensumfeld praktisch zu verbessern. Ob Nahverkehr und Nahversorgung, regionale Produkte, Tourismus - unterstützt werden kann im Prinzip alles, was die Region stärkt und lebenswert macht. Pro LEADER-Projekt gibt es maximal 250.000 Euro, 65 Prozent der Projektsumme können gefördert werden. Das bedeutet, dass Antragsteller immer auch eine Kofinanzierung nachweisen müssen, etwa durch Stiftungen oder Sponsoren. 10 Prozent der Kosten müssen die Antragsteller selbst tragen, ehrenamtliche Arbeit kann angerechnet werden. Die Regionalmanager begleiten und unterstützen die Projektträger von Anfang an. Wenn Sie eine Projektidee haben, setzen Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement in Verbindung: LAG Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V., Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht. E-Mail: info@1000-doefer.de Telefon: 02293-9015-299 oder -298.

Weitere Informationen zur Projektbewerbung und zu LEADER finden Sie auch auf der Homepage www.1000-doefer.de.

Neu im Sortiment: „Engel für Afrika“

Das Eine-Welt-Lädchen in Morsbach unterstützt das Projekt „ASANTE“. Der Verkauf eines „Engelchens“ garantiert der Häklerin zum Beispiel den Kauf von 1 kg Maismehl und ein tägliches Mittagessen für ein Kind. Weitere Informationen dazu und eine kleine Auswahl dieser liebevoll gehäkelten Engel finden Sie bei uns im Eine-Welt-Lädchen, Am Dreieck 1, Morsbach. Reinschauen es lohnt sich!



FTC Lichtenberg – Zwei Heimsiege der Herren40

Nach dem Aufstieg der Herren40-Mannschaft im vergangenen Jahr in die Bezirksliga hatte dieses Jahr der Klassenerhalt Priorität. Nach der erwarteten Niederlage im ersten Medenspiel beim Favoriten SV Bergheim folgten dann auch zwei souveräne Heimsiege. Die Heimspiele mussten aufgrund der TVM-Spielordnung auf einer mindestens drei Plätze umfassenden Anlage ausgetragen werden, und im befreundeten Tennisverein des SV Morsbach fand man schnell diese geeignete Anlage, die gerne zur Verfügung gestellt wurde. Der FTC Lichtenberg dankt dem Tennisverein Morsbach sehr herzlich für diese Unterstützung! Das letzte Spiel ist mittlerweile absolviert und die Herren40-Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle einen respektablen Platz im Mit- ▶

telfeld. Erstmals startete in diesem Jahr eine Knaben15-Mannschaft in den Spielbetrieb. Sie haben bereits drei Medenspieltage absolviert und zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern dürfen! Das letzte Heimspiel der Herren-Mannschaft findet am **08.07.18** statt, bevor sich der Verein auf das Saisonhighlight, den Matthias-Brauweiler-Cup am ersten August-Wochenende vorbereitet, mit dem 2018 gleichzeitig das 30-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wird! Weitere Info's unter www.ftc-lichtenberg.de.

Ü40-Fußballer aus der Gemeinde stellten gemeinsames Team

Bei der diesjährigen Ü40-Kreismeisterschaft des Fußballkreises Berg, die Anfang Juni auf der Sportanlage der DJK Gummersbach in Strombach stattfand, gab es eine historische Premiere: erstmals nahmen die Fußballer aus den drei Vereinen im Gemeindegebiet - Spvg. Wallerhausen, SV Morsbach und SpVgg. Holpe-Steimelhagen - mit einem gemeinsamen Team am Wettbewerb teil. Unter dem Namen SG Wallerhausen/Morsbach/Holpe kämpfte die aus insgesamt 13 Spielern bestehende Mannschaft um den Kreismeistertitel. Auch wenn aus sportlicher Sicht für die nächsten Jahre noch etwas Luft nach oben gelassen wurde - der Einzug ins Viertelfinale wurde als Gruppendritter knapp verpasst - waren sich alle Beteiligten einig, dass die Spielgemeinschaft keine einmalige Angelegenheit bleibt, sondern zukünftig zu einer ständigen Einrichtung in der Altersklasse der Ü40 werden soll. Schließlich funktionierte der Zusammenhalt abseits des Spielfelds schon sehr gut. Den Kreismeistertitel sicherte sich übrigens der SV Hermsdorf durch einen Finalsieg gegen den SV Frielingsdorf.



Das Foto zeigt das gemeinsame Ü40-Team vor dem ersten Spiel gegen den VfB Kreuzberg. Foto: privat

Partnerschaft aktuell: Wiederbelebung der Boulebahn

Seit langer Zeit liegt unsere Boulebahn im linken Teil des Kurparks leider brach. Sie soll jetzt aber wieder für das bei Jung und Alt in Frankreich und zunehmend auch in Deutschland beliebte Spiel mit Kugeln aus Stahl aktiviert werden. Die Kugelsportart ist mit einfachen Regeln leicht zu lernen, kann allein, zu zweit oder mit mehreren ohne Anstrengung gespielt werden. Am **8. Juli 2018** bietet der Partnerschaftsverein Morsbach/Milly-la-Forêt e.V. für Interessierte oder Geübte an, zu einem Treffen um 16.00 Uhr bei der Boulebahn zum Schnuppern oder eigenem Können dazu zu stoßen. Vereinsmitglieder freuen sich über Gespräche und geben gern Informationen über den Verein.

Der MGV „Concordia“ auf Chorfahrt ins Weserbergland

Die diesjährige Sängereinfahrt des MGV „Concordia“ Morsbach führte am 9. und 10. Juni ins Weserbergland. Vierzig Personen umfasste die Reisegesellschaft, als die Reise per Bus am frühen Samstagmorgen angetreten wurde. Vorsitzender Heinz Stockhausen begrüßte die Sänger mit ihren Frauen und auch einige Gäste und wünschte allen ein paar schöne Tage mit der „Concordia“. Zunächst führte die Fahrt nach Hameln, wo im Hotel „Zur Börse“, inmitten der wunderschönen Hamelner Altstadt, Quartier

Samstags in Morsbach

2018

21.07: X-Try
28.07: UnArt
04.08: Red Jgelz

Junft KÖLSCH

Kreissparkasse Köln AggerEnergie Volksbank Oberberg eG

Veranstaltungstechnik Bauer - Linden Apotheke
 PhysioPoint Morsbach - Hotel Goldener Acker
 Provinzial Eitenener - Taxi Gossmann
 Eiscafé Emozioni - Pizzeria Da Antonio

Rathausvorplatz ab 18 Uhr OPEN AIR
**EINTRITT: F R E I - LEDIGLICH EIN FESTIVAL-
 BECHER FÜR 3,- € WIRD BENÖTIGT !**
 DAS MITBRINGEN VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NICHT GESTATTET!

bezogen wurde. Kassierer Josef Ley hatte wieder einmal eine sehr schöne Reise mit einem abwechslungsreichen Programm organisiert und vorbereitet. Nachdem die Hotelzimmer bezogen waren, stand auch schon eine Stadtführung auf dem Programm. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde der Morsbacher Reisegruppe die wunderschöne Altstadt mit vielen sehenswerten Bauten der Rattenfängerstadt gezeigt. Am Nachmittag erlebten die Ausflügler bei hochsommerlichen Temperaturen eine Schiffstour auf der Weser. Am Abend hatte man ausreichend Gelegenheit zu einem Bummel durch die Altstadt mit ihren vielen Restaurants und Gaststätten.



Auch am zweiten Tag spielte das Wetter mit. Gegen Mittag traf die Reisegruppe im Schloss Bückeburg, dem Sitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe, ein. Die Schlossführung brachte die Besucher in die imposanten und sehenswerten Räume, mit ihren prachtvollen Gemälden, Stuckarbeiten, Schnitzereien und Kunstgegenständen der Fürstenfamilie. Nach einem gemeinsamen

Mittagessen in der alten Schlossküche ging die Fahrt weiter zum Steinhuder Meer. Hier erlebte man eine lustige Seefahrt in einem Holzboot zur Insel „Wilhelmstein“, bevor die Heimreise nach Morsbach angetreten wurde. Foto: privat.

Altersjubiläen im Monat Juli 2018

Wir gratulieren im Monat Juli zum Geburtstag:

Maria Walterscheidt, Lichtenberg, zum 92. Geburtstag am 5. Juli,
Gertrud Neuhoff, Morsbach, zum 97. Geburtstag am 15. Juli,
Gertrud Moog, Straßerhof, zum 92. Geburtstag am 19. Juli,
Elisabeth Rupprecht, Steimelhagen, zum 91. Geburtstag am 24. Juli,
Hans-Peter Zeumer, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 25. Juli,
August Pielsticker, Morsbach zum 94. Geburtstag am 28. Juli,

Wir gratulieren im Monat Juli zur Goldenen Hochzeit:

Roswitha und Guido Boom, Volperhausen am 4. Juli
Lothar und Monika Dahlenkamp, Lichtenberg am 18. Juli

Go-Go-Girls suchen Verstärkung

Hallo Kids! Wer hat Lust bei den Go-Go-Girls mitzutanzten? Wir haben nur noch wenige Kostüme zu vergeben. Schnell einsteigen, denn die Go-Go-Girls sind schon mitten in den Vorbereitungen für den neuen Tanz 2018/2019. Kommt einfach zum Schnuppertraining, immer mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle in Holpe. Weitere Infos unter Tel.: 02294-1273 oder unter aub.pfeiffer@t-online.de.



Die Go-Go-Girls vor einem ihrer Auftritte. Foto: privat.

Ab 1. September 2018 neue Kurse im Hallenbad Morsbach

Für einen Kontakt mit dem Nass ist es nie zu früh...

Babyschwimmen für Babys ab 6 Monate

Schon aus dem Mutterleib ist dem Säugling „Wasser“ vertraut. Babyschwimmen dient dazu, den Kleinsten die noch vertraute Erfahrung aus dem Mutterleib zu erhalten. Der enge, fast unbedeckte Körperkontakt zwischen der Bezugsperson und dem Baby vermittelt dem Säugling Nähe, Vertrautheit und Bindung. Im Babyschwimmkurs können schon die Kleinsten vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und dabei das nasse Element und ihren eigenen Körper kennen lernen. Natürliche Reflexe wie der Mundschluss werden durch das Babyschwimmen spielerisch unterstützt. Das Erlernen von Griffen, dient dazu die Grundfertigkeiten des Säuglings positiv zu unterstützen. Wassertemperatur: 30,4 Grad.

Beginn: Samstag, den 01.09.2018

6 bis 12 Monate von 08:30 Uhr - 09:00 Uhr,

10 Übungseinheiten/65,00 €

12 bis 24 Monate von 09:00 Uhr - 09:45 Uhr,

10 Übungseinheiten/75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung.

Wassergewöhnung für Kinder ab 24 Monate

Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr wird der Wassergewöhnungs-

DIE OPEL SUV-FAMILIE
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 u. 17:30 - 23:00 Uhr
So: 11:30 - 14:00 u. 17:30 - 22:00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio
www.portopizza.de

kurs angeboten. Grundfertigkeiten wie Gehen, Laufen, Klettern, Hangeln und Springen führen Kinder altersentsprechend schon an Land aus. Im Wasser stellt das für ein Kleinkind/Kind neu zu Erprobende Reize dar, diese Eigenschaften werden positiv unterstützt und gefördert. Die Kinder werden in diesem Kurs auf spielerische Weise an erste Schwimmtechniken herangeführt und erlangen in diesem Kurs einen sicheren und angstfreien Umgang mit dem Element Wasser.

Wassertemperatur: 30,4 Grad.

Beginn: Samstag, den 01.09.2018

24 bis 47 Monate von 09:45 Uhr - 10:30 Uhr, 10 Übungseinheiten/75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung.

Anmeldungen unter: 02294 - 1842/ Hallenbad Morsbach

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- MGV. „Edelweiß“ Alzen erfolgreich beim Chorwettbewerb
- 95-jähriges Jubiläum des MGV. „Eintracht“ Morsbach
- Spende der Kommunionkinder für das Kinderhospiz
- Theateraufführung der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg
- C-Juniorinnen des SV Morsbach wurden Kreispokalsieger
- Besuch aus Weißrussland in Morsbach
- Berthold Schmidt zum Vorsitzenden des Gemeindefortschrittsverbandes wiedergewählt

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 348 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Veranstaltungskalender 2018



Juli 2018

Samstag, 07.07.2018, ab 11.00 Uhr

Hähnchenfest in Appenhagen mit vielen Spielen auf dem Spiel- u. Bolzplatz
Veranst.: Dorfgemeinschaft Appenhagen, Tel. 02294/981113

Sonntag, 08.07.2018, 10.30 Uhr

Kurpark-Familien-Gottesdienst, Wohnanlage Am Prinzen Heinrich
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 08.07.2018, 16.00 Uhr

Sommerfest mit Wiederbelebung der Boulebahn im Kurpark
Veranst.: Partnerschaftsverein Morsbach/ Milly-la-Forêt e.V., Tel.: 02294/6273

Samstag, 14.07.2018, 17.00 Uhr

„Weltklassik am Klavier-Impromptu von Schubert, Sonaten von Beethoven u. Schumann!“, Pianist: Alexander Plotkin, in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

Montag, 16.07.2018 bis Sonntag, 29.07.2018

Jugendfreizeit, Fahrt nach Rosolina Mare, Venedig
Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel.02294/238

Sa 21.07. – Sa 04.08.2018

Kinderfreizeit, nach Lungau im Salzburger –Land, Österreich
Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238

Samstag, 21.07.2018, 18.00-22.00 Uhr

Open-Air-Konzert, Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach
Veranst.: Gemeindegemeinschaft Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

Samstag, 28.07.2018, 18.00-22.00 Uhr

Open-Air-Konzert, Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach
Veranst.: Gemeindegemeinschaft Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

Wanderungen des Heimatvereins Morsbach 2018

Nachdem die traditionelle Familienwanderung am 1. Mai 2018 wieder mit großer Beteiligung erfolgt ist, bietet der Heimatverein Morsbach für dieses Jahr noch zwei weitere Wanderungen an und zwar:



Sonntag, 22.07.2018, 10.00 Uhr

Wanderung über den Baumweg, Dauer ca. 2 ½ Stunden

Sonntag, 02.09.2018, 10.00 Uhr

Wanderung mit Besuch eines Heimatmuseums, Dauer der Wanderung ca. 3 ½ Stunden, plus Besuch des Heimatmuseums der Familie Stinner in Strick

Startpunkt bei beiden Wanderungen: Busbahnhof in Morsbach. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Weitere Auskünfte bei Marlies Roth, Tel. 02294/991001
Archivfoto: C. Buchen

Einhörner auf dem Ponyhof

– PonyZeltlager für Kinder und Jugendliche

Mach deine Träume wahr: reite auf einem Einhorn zum Regenbogen, wirf Glitzer und Konfetti in die Luft und lebe in deinem eigenen Märchen. Für eine Woche verwandelt sich ein Ponyhof in dein Märchenland. Die Ponys werden Einhörner und du bist den ganzen Tag mit ihnen zusammen. Wenn das nicht ansteckt: vielleicht wirst du zur Elfe oder ein kleiner Kobold. Wer Lust hat, in den Ferien eine Woche in die Einhornwelt einzutauchen, sich eine eigene Sonne zu malen, nachts unterm Sternenhimmel zu liegen, mit Ponys zu tanzen, ganz einfach ein Märchen zu erleben, kann sein Zelt im PonyZeltlager mitten auf der Pferdewiese aufschlagen. An den Abenden nach den Traumtagen kochen wir am Lagerfeuer und lesen spannende Einhorngeschichten bis zum Einschlafen. Willkommen sind Kinder ab 8 Jahren.

Vom 30. Juli - 3. August 2018

Veranstalter: PferdeFreunde vom NaturKulturHaus in Morsbach-Ellingen – Korseifener Str. 21
Infoblatt und Anmeldung bei 02294 – 9000 140 oder info@die-malwerkstatt.de

Kostet 25 Euro pro Tag für die Ponys vom PferdeFreundeHof zuzgl. Verpflegung.

Mehr Infos unter www.naturkulturhaus.de

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Juli 2018

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro.



12.07.2018: Programmänderung: Besuch der Kindergartenkinder „Kleine Freunde“.

19.07.2018: Kinonachmittag in Kooperation mit der Gemeindebücherei. Gezeigt wird „Ein Kleid von Dior“ mit Inge Meysel als Mrs. Harris, die sich mit einem „Kleid von Dior“ einen großen Traum erfüllt. Doris Harris (Inge Meysel) lebt in London und verdient ihren Lebensunterhalt als Putzfrau in drei Haushalten: Eines Tages sieht sie in einem Schlafzimmer ein wunderschönes Kleid, das sie sich verzückt anhält und erfährt, dass es ein Kleid von Dior sei, Haute Couture, und rund 1600 Pfund gekostet habe. Doris will ebenfalls ein Kleid von Dior besitzen, also beginnt sie eisen Geld zu sparen.

26.07.2018: Abschluss vor der Sommerpause, „Klönsschnak“ mit Eis essen und Waffeln backen.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Gold-Kontor
An- u. Verkauf von Gold,
Silber, Zahngold u. Schmuck
Sofort Bargeld
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Bau- & Brennstoffe Bender
Garten- & Forstgeräte
Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de



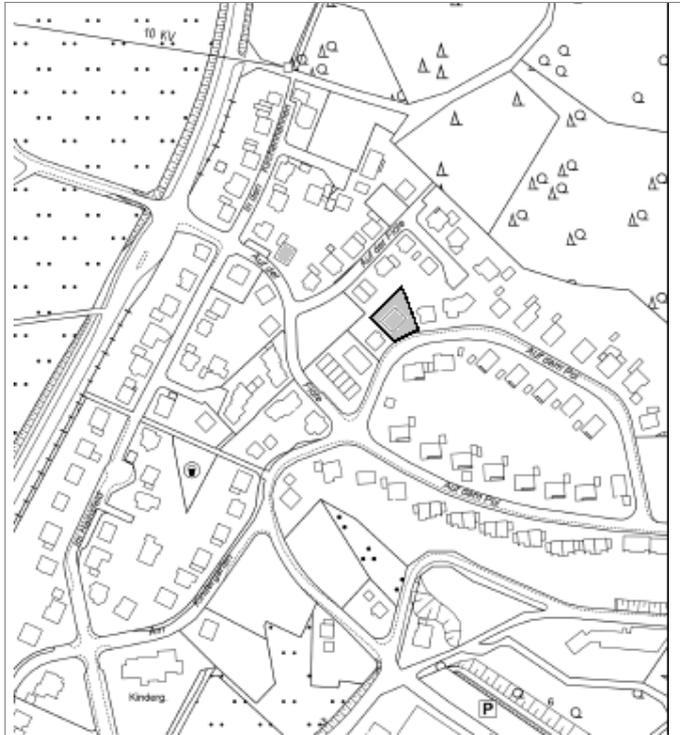
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Inkrafttreten von Bauleitplänen

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 38 (Lichtenberg „Auf der Flöte“)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.03.2018. den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 (Lichtenberg „Auf der Flöte“) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden unaußstächlich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht. Die endgültige Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung selbst.



GEMEINDE MORSBACH

1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 38
(Lichtenberg „Auf der Flöte“)

M: 1 : 2500 i.O.



= Grenze des Geltungsbereichs der Bauleitplanung

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster
Gummersbach, vom 25.07.1957, Kontr. Nr. A 28/97. Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 wird einschließlich der Planzeichnung, dem Satzungstext sowie der Begründung ab dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00-12:00 Uhr, montags von 14:00-16:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr bereit gehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuch werden unbeachtlich
a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a Baugesetzbuch beachtlich sind.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bauleitplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

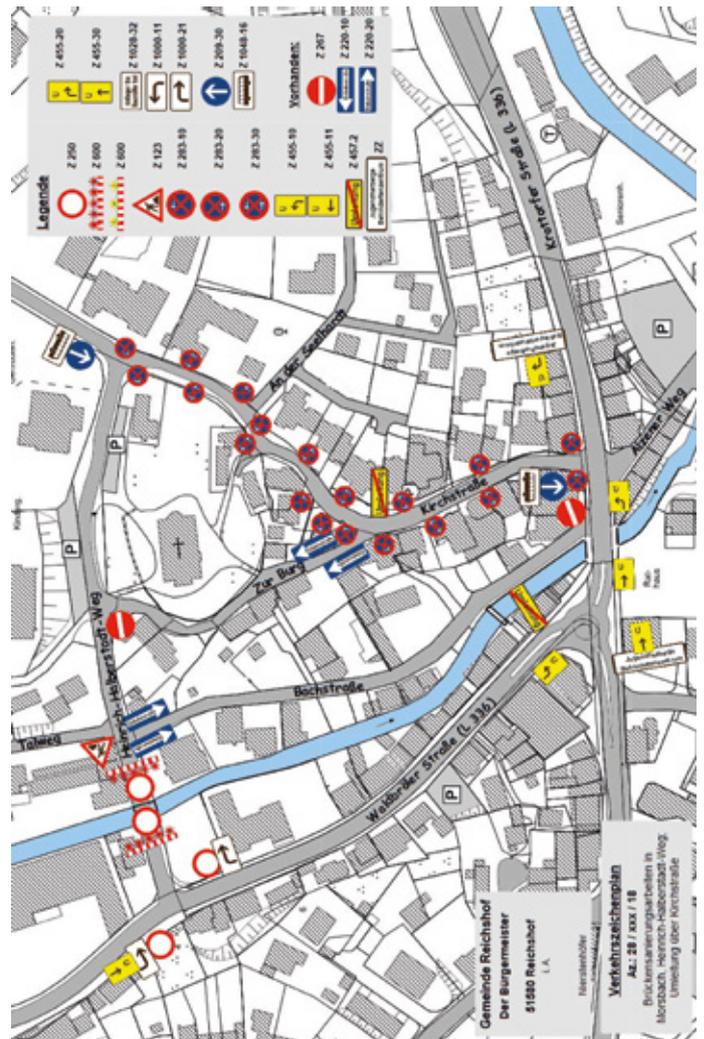
Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 (Lichtenberg „Auf der Flöte“) tritt gem. § 10 Baugesetzbuch mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 18.06.2018

-Bukowski-
Bürgermeister

Sommerbaustellen im Ortskern von Morsbach

Zum Beginn der Sommerferien NRW werden die Baustellen für die längst fällige Brückenerneuerung am Heinrich-Halberstadt-Weg und die barrierefreie Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) eingerichtet. Auch wenn das Brückenbauwerk am Heinrich-Halberstadt-Weg augenscheinlich noch in Ordnung zu sein scheint, leidet die Tragplatte der Brücke doch an einer fortgeschrittenen Korrosion. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um größeren Schaden oder auch eine dauerhafte Sperrung der Straße zu vermeiden. Ab Mitte Juli wird jetzt die Brückenplatte abgerissen und durch eine neue ersetzt. Wenn alles planmäßig verläuft sollen die Arbeiten dann im Herbst abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird mit der Erneuerung der Brücke auch die Fahrbahn von der Einmündung Waldbröler Straße bis zur Kreuzung Talweg/Bachstraße instand gesetzt und die Gehwege durch barrierefreies Pflaster und Leitelemente ergänzt.



Für die Umsetzung der Maßnahme investiert die Gemeinde ca. 382.000 €. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Maßnahme mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Unvermeidbar ist allerdings die Sperrung der Straße während der Bauarbeiten.

Das heißt für alle Verkehrsteilnehmer, dass sie während der Bauzeit die Umleitung über die Kirchstraße fahren müssen. Dies gilt auch für den Busverkehr zur Jugendherberge und zum Behindertenzentrum (Wohnverbund St. Gertrud). Damit dies halbwegs reibungslos funktionieren kann, ist es unvermeidbar, in der Kirchstraße ein Halteverbot zwischen der Krottorfer Straße und der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg zu installieren.

Ebenso soll der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) zeitgleich, für die barrierefreie Umgestaltung für ca. 3 Monate gesperrt werden. Die Busspuren werden den heutigen Anforderungen an die Barrierefreiheit angepasst. Das heißt, dass die vorhandenen Bordsteine durch sogenannte Buskappsteine ersetzt werden. Hierdurch können die modernen Niederflerbusse das Ein- und Aussteigen ohne Überwindung einer Stufe ermöglichen. Im Rahmen der Maßnahme wird ein neues Gehweg in Richtung Ärzte- und Betreuungshaus entstehen und das vorhandene Pflaster durch „barrierefreies“ Pflaster ersetzt. Die Fahrbahnen erhalten eine neue Deckschicht. Für die Dauer der Bauzeit wird eine Ersatzhaltestelle auf dem alten Bahnhofsgelände eingerichtet. Auch bei dieser Maßnahme darf sich die Gemeinde über eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen freuen. Bei insgesamt Baukosten in Höhe von ca. 260.000 € beträgt die Zuwendung hier 90% der zuwendungsfähigen Kosten.

Über den weiteren Baufortschritt oder unverhoffte Planungsänderungen wird die Gemeindeverwaltung in gewohnter Weise auf der Homepage www.morsbach.de und im *Flurschütz* informieren.

Statistisches Landesamt sucht freiwillige Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (EVS)!

Haushaltsbuch führen und 90 EUR und mehr verdienen!

Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ findet seit dem 1. Januar 2018 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik statt. Nehmen Sie und Ihr Haushalt an der EVS 2018 teil und gestalten Sie die Zukunft Deutschlands aktiv mit!

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen sucht noch ca. 5.000 freiwillige Haushalte in NRW. Insbesondere Haushalte von:

- Selbstständigen
- Arbeitslosen
- Familien/Paaren mit Kindern
- Arbeitern
- Rentnern

Die EVS ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse der EVS werden u. a. für die Berechnung des Preisindex (Basis für die Inflationsrate) benötigt. Zudem sind die Daten Grundlage für die Festsetzung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und fließen in die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie in die NRW-Sozialberichterstattung ein.

Bei der EVS bildet das dreimonatige Haushaltsbuch das Kernstück der Erhebung. In dieses tragen Sie alle Einnahmen und Ausgaben Ihres Haushalts ein. Damit verschaffen Sie sich selbst einen guten Überblick über Ihre Haushaltskasse und darüber, wo Ihr Geld bleibt. Gleichzeitig sind Sie Teil einer unverzichtbaren Informationsquelle für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Außerdem erhalten Sie ein Dankeschön von mindestens 90 EUR (je nach Haushaltsgröße). Wenn Sie sich jetzt anmelden, haben Sie die Möglichkeit, das Haushaltsbuch noch im vierten Quartal zu führen. Interessierte können sich gerne telefonisch (kostenfreie Rufnummer: 0800 9449-314) oder per E-Mail (evs2018@it.nrw.de) erkundigen.

Mehr Informationen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 finden Sie unter www.it.nrw.de/statistik/r/erhebung/evs/index.html.

FORD SERVICE |

Bei Hitze einfach cool bleiben!



ORIGINAL FORD SERVICE KLIMAAANLAGEN-CHECK

Der Original Ford Klimaanlage-Check umfasst:

- Funktionskontrolle, Dichtigkeitsprüfung und Inspektion des Kühlsystems
- Leistungstest und detailliertes Prüfprotokoll

Auf Wunsch führen wir gerne eine professionelle Reinigung und Desinfektion der Klimaanlage durch. Fragen sie uns!

€ 15,-



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16



Verkauft

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einmal Makler beauftragen, über 60 Maltes arbeiten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

Wohnraum für Flüchtlinge nach wie vor gesucht

Aktuell leben insgesamt 121 Personen in 13 gemeindlichen Unterkünften und Wohnungen. Im Mai 2018 wurden insgesamt 19 Personen neu der Gemeinde Morsbach zugewiesen und sind in der o.g. Gesamtzahl enthalten. Hiervon waren 14 Personen bereits als Flüchtlinge anerkannt. Zusätzlich wohnen 6 Flüchtlinge in privatem Wohnraum, weil sie einer Vollzeitarbeit nachgehen oder in einen bestehenden Haushalt mit eingezogen sind. Es ist aber nach wie vor nicht einfach für den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge zeitnah geeignete Wohnungen zu finden, damit diese die Notunterkünfte verlassen können.

Insbesondere der Bedarf an kleinen Wohnungen ist weiterhin gegeben. Von den o.g. Personen befinden sich 22 Personen in Arbeit oder Ausbildung und 20 Kinder und Jugendliche sind mit Kindergarten- und Schulplätzen zu versorgen. Wer eine geeignete Wohnung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne mit den Mitarbeitern des Sozialamtes unter Tel.: 02294-699-351 in Verbindung setzen.

Breitbandausbau auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach

Durch die Initiative von AggerEnergie und NetCologne steht für die weitaus überwiegende Mehrheit der Morsbacher Haushalte schnelles Internet zur Verfügung. Für die Ortslagen, die von dem bisherigen Ausbau nicht oder nur eingeschränkt profitieren, wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12.06.2018 der Beschluss gefasst, kurzfristig eine Verbesserung auf Grundlage der bisherigen Planungen herbeizuführen. Hierfür wird in Kürze ein erneuter Förderantrag gestellt.

Entwicklung der weiterführenden Schule

Der Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung vom 13.06.2018 folgenden Beschluss zur zukünftigen Entwicklung der weiterführenden Schule in Morsbach gefasst: „Der Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Morsbach beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit dem Schulträger Stadt Waldbröl mit dem Ziel zu führen, die Umsetzbarkeit des gemäß Schulentwicklungsplan favorisierten Szenario 1, die Gründung eines angestrebten dreizügigen Teilstandortes der Gesamtschule Waldbröl in Morsbach, zu erarbeiten. Hierbei sollen die von den Fraktionen zu benennenden Ziele und Anforderungen in eine Kooperationsvereinbarung einfließen. Das entsprechende Verhandlungsergebnis wird in der nächsten Schul- und Sozialausschusssitzung beraten und soll danach dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen werden.“

Hintergrund für diese Entscheidung ist das Ergebnis des Schulentwicklungsplanes, welches den Weg eines Teilstandortes der Gesamtschule Waldbröl favorisiert. Politik, Verwaltung und auch Unternehmen sind von unserer Gemeinschaftsschule Morsbach überzeugt. Als Schulversuch des Landes NRW gibt es aber eine zeitliche Befristung, so dass letztmalig im Schuljahr 2019/20 Kinder in Klasse 5 aufgenommen werden können. Diese werden bis zu ihrem Abschluss in Klasse 10 in der Gemeinschaftsschule unterrichtet.

Ab dem Schuljahr 2020/21 wird die weiterführende Schule in Morsbach dann zu einer Sekundarschule umfirmieren oder eben Teilstandort der Gesamtschule Waldbröl. Die Selbständigkeit der Sekundarschule wird aber nur noch zweizügig (zwei Klassen pro Jahrgang) möglich sein, da die Schülerzahlen zuletzt immer weiter zurückgegangen sind. Bei weiter zurückgehender Anzahl von Kindern ist leider der Fortbestand zukünftig gefährdet. Daher werden zunächst Gespräche mit der Stadt Waldbröl über eine Kooperation geführt.

Anbindung der Gemeinde Morsbach an das überregionale Straßennetz

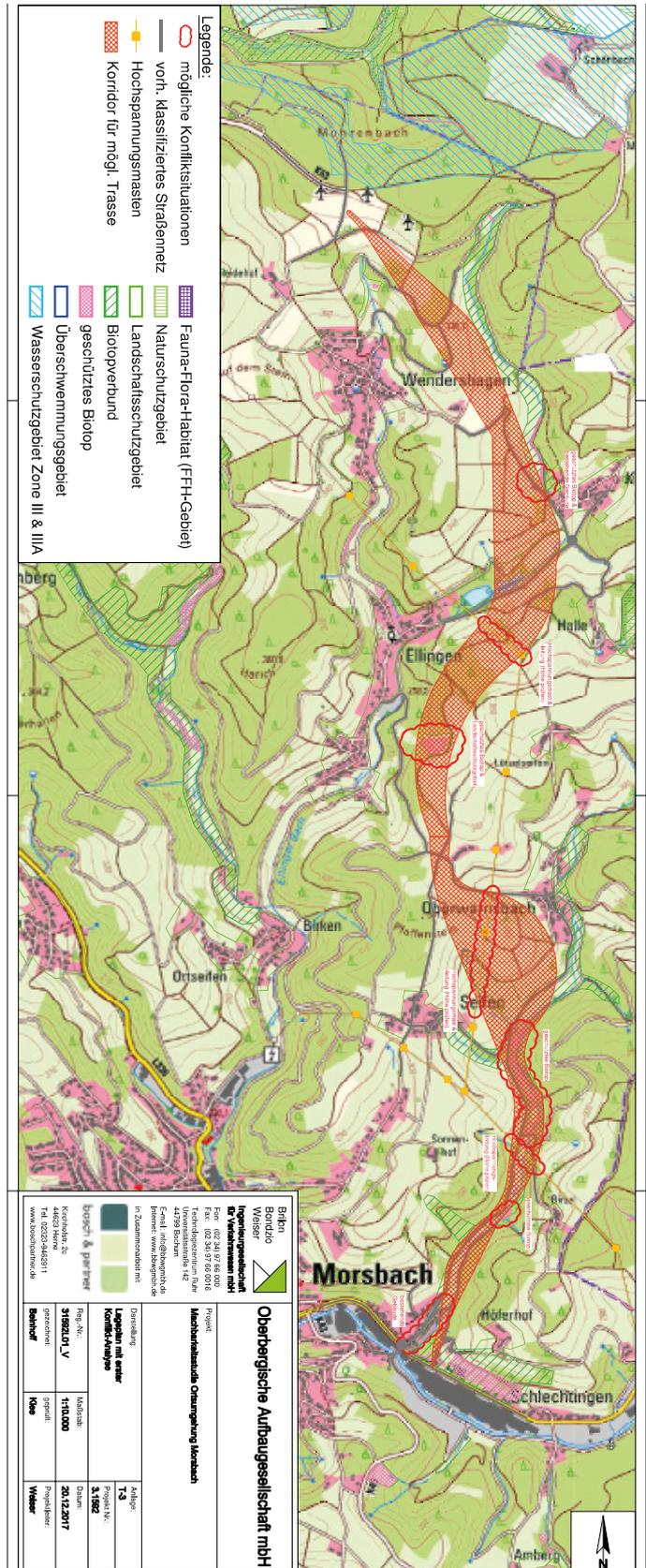
Vorstellung des Verkehrskonzeptes im Bau- und Umweltausschuss

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12. Juni 2018 wurde die im Auftrag der Oberbergischen Aufbaugesellschaft erstellte Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Anbindung der Gemeinde Morsbach an das überregionale Straßennetz öffentlich vorgestellt.

Die bau- und verkehrlichen Probleme der L324 und L336 wurden dargestellt und eine Entlastung dieser, zur Aufnahme des Schwerlastverkehrs nur bedingt geeigneten und insgesamt stark sanierungsbedürftigen Trassen durch eine Umgehungsstraße, ausgehend von dem Gewerbegebiet Schlechtingen zur bestehenden K53 (Erdingen), angesprochen. Eine solche Alternativroute bedeutet für den Ortskern von Morsbach eine deutliche Reduzierung des Verkehrsaufkommens. Die Aufenthaltsqualität wird spürbar steigen und es werden neue Möglichkeiten für eine positive städtebauliche Entwicklung umsetzbar.

An dem Verkehrsgutachten wird deutlich, dass die vorhandenen Landstraßen nicht leistungsfähig genug sind, insbesondere für den hohen Schwerlastverkehrsanteil. Es fehlen Alternativrouten, wenn die Benutzung der L336 Morsbach-Lichtenberg nicht möglich ist.

Im Anschluss an die Vorstellung und die hierauf folgende Beratung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Oberbergischen Kreis zu bitten, die vorgestellten Planungen weiter zu verfolgen. In diesem Zusammenhang sollen auch Alternativen zur Verkehrsentslastung des Ortskerns von Morsbach untersucht werden, um die berechtigten Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Anwohner aus den betroffenen Außenorten zu berücksichtigen.



Nachruf

Am 04.06.2018 verstarb im Alter von 90 Jahren

Herr Johannes Stausberg

Herr Stausberg war von 1964 bis 1969 und von 1975 bis 1978 für die FDP-Fraktion Mitglied des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Morsbach.

Er hat sich stets mit großem Engagement und uneigennützig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Stausberg ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

Im Namen von Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
- Bürgermeister -

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER FA

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

 **SPD**
MORSBACH

Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH

Die Schulverwaltung informiert:

Alle Sporthallen bleiben in der Zeit von Montag, den **16.07.2018** bis einschließlich Sonntag, **12.08.2018** geschlossen. Ab Montag, **13.08.2018** stehen die Hallen dem Vereinssport wieder zur Verfügung.

NABU-Exkursion in den Westerwald

Speziell für die Kinder- und Jugendgruppe des NABU Morsbach, aber auch für interessierte Erwachsene organisierte der Naturschutzverein kürzlich eine Busexkursion in den Westerwald. Fast 50 Teilnehmer waren mit von der Partie. Erste Station war der Stöffelpark bei Enspel. In dem ehemaligen Vulkankrater und späteren Basaltsteinbruch wurden die Morsbacher von zwei fachkundigen Gruppenleitern begleitet.



Die Kinder und Jugendlichen des NABU Morsbach lernten bei einer Exkursion in den Stöffelpark viel über die Erdgeschichte. Foto: C. Buchen

Heute stillgelegt bietet der Steinbruch viele interessante Naturphänomene. Die Kinder und Jugendlichen lernten bei ihrer Exkursion die Erdgeschichte kennen und konnten fleißig nach Fossilien suchen. Die Erwachsenen nahmen an einer botanischen Wanderung teil und entdeckten dabei viele blühende Pflanzen und Schmetterlinge der Magerrasengesellschaft.

Im benachbarten Bad Marienberg konnten die Fahrtteilnehmer dann ausgiebig den Tierpark erkunden. Höhepunkt war eine Greifvogelschau, bei der die Falknerin das Leben und Verhalten der Vögel anschaulich erklärte.

Wohnraumbedarfsanalyse und potentielle Neubauflächen

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12. Juni 2018 wurde die von dem Forschungsinstitut empirica erstellte Wohnraumbedarfsanalyse für die Gemeinde Morsbach vorgestellt. Um dem prognostizierten negativen demografischen Wandel entgegenzuwirken, kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass die Ausweisung von zusammenhängenden Neubaugebieten sinnvoll ist. Diese sollen im Bereich der Siedlungsschwerpunkte Morsbach und Lichtenberg liegen. Für Lichtenberg werden Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser empfohlen. Im Ortskern von Morsbach wird darüber hinaus Potential für Geschosswohnungsbau gesehen, der in ein barrierefreies Umfeld mit Nahversorgung eingebettet ist.

Die Verwaltung wurde im Anschluss an die Beratung mit der Vorbereitung zu Bauleitplanverfahren für weitere Bauflächen „Am Taubenfeld“ und in der „Weidenstraße“ beauftragt, für Flächen im Bereich der Straße „Zu den Gärten“ in Lichtenberg wurde der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst.

Auf Entdeckertour zu Eichen, Dorflinden und einem aussichtsreichen Turm

„Kaffeetrinkerlinden“ sind seit Jahrhunderten Mittelpunkte dörflichen Lebens, der Wacholder wird seit der Antike als Heilpflanze genutzt, und die Eiche hat seit Jahrzehnten unsere Währung fest im Griff. Bäume prägen unser Leben an vielen Stellen und produzieren zu einem guten Teil jenen Sauerstoff, ohne den Leben gar nicht erst möglich wäre. Dieser 6,5 Kilometer lange Streifzug begleitet Sie auf eine Entdeckungstour durch Morsbach und in die Welt faszinierender Baumarten - ihre Eigenschaften, Geschichte(n) und die Mythen,



die sich um sie ranken. Dabei gibt's an jeder der zwölf Infotafeln sowohl interessante Informationen für große Wanderer als auch kindgerechte Aufgaben und Rätsel von der Maus aus der „Sendung mit der Maus“ für kleine Wanderfreunde im Grundschulalter. Weitere Informationen rund um den Baumweg sowie Wandervorschläge finden Sie auf www.bergisches-wanderland.de.

Die Mülltonne muss richtig stehen

Schon seit 2007 werden in Morsbach die Abfallbehälter für Restmüll und auch Altpapier mittels der Sammeltechnik „Seitenlader“ geleert. Ab dem 01.01.2015 wird diese Technik auch bei der Leerung der Biotonnen eingesetzt.

Leider kommt es immer wieder zu Problemen für den Fahrer des Entsorgungsfahrzeugs, die sich in der Art der Bereitstellung der Abfallbehälter begründen. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen, um eine reibungslose Leerung der Abfallbehälter in Morsbach zu ermöglichen.

Bei der Bereitstellung der Müllbehälter muss zwingend auf folgende Einzelheiten geachtet werden:

- Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (also Griff und Räder nach hinten)
- Hindernisse machen das Greifen und Kippen des Behälters unmöglich. Deshalb Behälter nicht unter Carports oder hinter PKWs, Pfosten etc. stellen. Für das Greifen und Kippen benötigt der Fahrer Platz neben und über dem Behälter.

Auf den Müllgefäßen wurden damals Aufkleber angebracht, die zeigen, wie die Tonnen zur Straße gestellt werden müssen. Für den reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Müllgefäße rechtzeitig (bis 06.00 Uhr) und auch genauso zur Straße stehen, wie auf dem Aufkleber angegeben, nämlich mit der Öffnung zur Straße.



Der Fahrer ist nicht verpflichtet auszusteigen und den Behälter umzudrehen oder an einen optimaleren Leerungsort zu ziehen und dort zu leeren. Deswegen kann es vorkommen, dass die Leerung des Abfallbehälters nicht durchgeführt und der Abfall erst bei der nächsten regulären Abfuhr entsorgt werden kann.

Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

www.stangier-frisoere.de

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für Diskussionen oder Kritik sind; bei der Gemeinde Morsbach ist Frau Peitsch vormittags für Sie die zuständige Ansprechpartnerin.

- i** Vermehrt werden übervolle Abfallbehälter mit offen stehendem Deckel zur Leerung bereitgestellt. Die Leerung solcher Abfallbehälter kann verweigert werden. Neben den Müllbehälter gestellte Säcke werden nicht entsorgt.

Bitte überprüfen Sie, ob das Behältervolumen für den bei Ihnen anfallenden Abfall ausreicht.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an Frau Christa Peitsch, vormittags im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122. Foto: C. Buchen

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805



GEMEINDE MORSBACH



Azubis gesucht

➤ Jetzt für 2019 bewerben!

www.morsbach.de

Du hast:

- Interesse an verwaltungstechnischen Vorgängen, rechtlichen Themen und einer kundenorientierten Tätigkeit
- Spaß am Umgang mit digitalen Kommunikationstechniken
- die Fachoberschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und ein sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

Dann bieten wir Dir eine interessante und abwechslungsreiche

Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in

Dich erwartet:

- eine 2-jährige qualifizierte Ausbildung im Beamtenverhältnis (Laufbahngruppe 1, 2. Eingangsamt, früher mittlerer Dienst)
- eine fachtheoretische Ausbildung am Rheinischen Studieninstitut in Köln-Rodenkirchen
- berufspraktische Ausbildungsabschnitte in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung
- ein Ausbildungsbeginn am 01.08.2019

Wir bieten Dir:

- eine anspruchsvolle Ausbildung in der öffentl. Verwaltung
- flexible Arbeitszeiten schon während der Ausbildung
- Ausbildungsbezüge in Höhe von 1.200 Euro (brutto)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen sicheren Arbeitsplatz
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse) **bis spätestens 31. August 2018** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach
oder gerne per E-Mail (in einer einzigen pdf-Datei) an
bewerbungen@gemeinde-morsbach.de

Bei Fragen stehen wir Dir gerne unter Tel 02294/699-111 (Frau Neuhoﬀ) zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter www.morsbach.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

auch
Notdienst

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprechstunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Morsbach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprechpartner sind Frau Berner-Busch, Tel. 02261/ 88 5123, Herr Dabronz, Tel. 02261/ 88 5128 und Frau Klein 02261/ 88 5203. In dringenden Fällen ist der Fallaufnahmedienst unter der Telefonnummer 02261/ 88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Geschäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/ 65028, erreichbar.

Flurschütz im Internet

Den „*Flurschütz* Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Bereitschaftsnummer Wasserwerk

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach ist unter der Rufnummer 0171-5611595 zu erreichen. Es ist ratsam, diese Rufnummer mit in die Telefonliste der Notrufnummern aufzunehmen.

Streetworker Morsbach

Der für Morsbach zuständige Streetworker ist wie folgt zu erreichen: Jörn Hägele, Tel. 0178/ 9340562, E-Mail: streetwork.joern@awo-der-sommerberg.de

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 13.07.2018) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **28.07.2018**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



PferdeFreunde

- Ponys liebevoll pflegen
- achtsam führen
- angstfrei reiten

**Einhörner auf dem Ponyhof
SommerZeltlager 2018
30. Juli 3. August**

www.naturkulturhaus.de in Morsbach-Ellingen
02294 - 9000140




MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

➔ **Dominik Müller**
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ➔

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Gebrüder **NAUJOK**
Erhalten | Schützen | Sanieren

Ihr Meisterbetrieb
aus Reichshof



Aufsteigende Feuchte



Ausblühungen



Defekte Außenabdichtung



Putzabplatzungen

**Feuchte Wände?
Nasser Keller?
Ausblühungen?**



Reichshof- Morsbach- Waldbröl- Wissen- Altenkirchen- Betzdorf

www.Trockene-Wand.de **Kostenfreie Schadensanalyse**
☎ 02265 – 98 16 111



VEREIN-t

für die Region

BARES für Deine Vereinskasse

So einfach geht's

- Dein Verein registriert sich bei uns und erhält eine Vereinskennziffer.
- Du wirst einen Neukunden für die AggerEnergie.
- Dein Verein freut sich über 25 € für die Vereinskasse.

Alle Infos und bereits registrierte Vereine gibt's hier

aggerenergie.de/vereine



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region